

## More with Less - Part I. Product Definition

### **Schritt 1: Erweitere die Produktdefinition so weit als möglich**

Nehmen Sie, was auch immer Sie als Ihr Produkt ansehen und stellen Sie die folgenden Fragen zur Erweiterung der Produktdefinition:

- **Was würde der Endkunde antworten, wenn wir ihn fragen: »Worin besteht unser Produkt?«**

Diese Frage sondert interne technische Produkte aus und erhöht den Kundenfokus.

- **Haben wir Komponenten, die sich unsere Produkte teilen, oder Funktionalitäten, die in allen Produkten vorkommen?**

Diese Frage hält nach Produktfamilien Ausschau, die als ein Produkt behandelt werden könnten.

- **Unser Produkt ist ein Teil von was?**

- **Welches Kundenproblem löst unser Produkt?**

Diese Frage untersucht größere Produkte oder Systeme, zu denen Ihr Produkt gehört.

## **Schritt 2: Grenze die Produktdefinition ein, sofern praktikabel**

Forschen Sie nach den eingrenzenden Kräften durch Stellen folgender Fragen:

- **Wie sieht die Produktvision aus? Wer sind die Kunden?**

Was ist die Kundendomäne des Produkts?

Diese Fragen geben Aufschluss über die Gemeinsamkeiten, die in einem Produkt vorhanden sein müssen.

- **Welche Entwicklungsarten gibt es in unserer Firma?**

- **Wie viel struktureller Wandel ist machbar?**

Diese Fragen erforschen die strukturellen Einschränkungen der Produktdefinition.

## **Schritt 3: Lege die initiale Produktdefinition fest**

Vergleichen Sie die breite Produktdefinition (Ergebnis aus Schritt 1) mit der praktischen Produktdefinition (Ergebnis aus Schritt 2) und überlegen Sie, was eine gute zukünftige Produktdefinition ist. Welche Änderungen sind zur Erreichung dieser notwendig?

Das Ergebnis dieser Schritte sind die initiale Produktdefinition und Ideen, wie man sie in Zukunft erweitern kann.